

Freiflugtag F1

Am 30. Juni 2019 trafen sich rund dreissig Interessierte, davon acht Neulinge, zum ersten Freiflugtag F1. Bei der Kategorie F1 handelt es sich um Freiflugmodelle, die ohne Fernsteuerung in die Luft gebracht werden. Organisiert wurde dieser Anlass von der Fako F1 in Wikartswil. Es war der heisseste Sonntag im Juni 2019. Ins Leben gerufen hat man diesen Freiflugtag, weil man neue Leute für diesen Sport begeistern möchte. Wie in anderen Sparten auch, werden nur die Modelle neuer und jünger, nicht aber die Piloten: Man sucht deshalb Nachwuchs, und zwar egal welchen Alters. Wer sich für den Freiflug interessiert, hatte in Wikartswil Gelegenheit, diesen einmal selbst auszuprobieren oder zumindest dabei zuzuschauen. Demonstriert wurden die Kategorien F1A, F1B, F1E, vorgeflogen von den Mitgliedern der Nationalmannschaft F1. Das Gelände zeigte sich durch die vielen gemähten Felder von der besten Seite, ideal dafür, alle Kategorien auszuprobieren. So konnten auch Neulinge unter Anleitung mit Erfolg Modelle der Kategorie F1A an der Schnur hochziehen und F1E Modelle mit Magnetsteuerung vom Hang werfen. Für die Kleineren gab es einen Basteltisch, wo sie unter Anleitung drei verschiedene Modelle vom SMV bauen konnten. Sogar ein Gast aus dem Tessin ist nach Wikartswil gereist. Auch für nächstes Jahr ist wieder ein Freiflugtag geplant. Interessierte können sich aber auch jederzeit bei der Fako F1 melden und sind willkommene Gäste an jedem Wettbewerb, wo sie den Freiflug hautnah erleben und sich vielleicht selbst für das Mitmachen begeistern können.

Fako F1





